

Anhang
zum Jahresabschluss 2018
der Gemeinde Oersberg

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.1.3.	Finanzanlagen	4
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5
3.	Passiva	5
3.1.	Eigenkapital	5
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.4.	Verbindlichkeiten	5
B.	Anlagenspiegel	6
C.	Forderungsspiegel	6
D.	Verbindlichkeitenspiegel	6
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	7
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	7
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	7
3.	Übertragene Einzahlungen	7
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände	7

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1. Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2. Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 27. Januar 2014 (Amtsblatt S. 38), Runderlass des Innenministeriums vom 08. Januar 2014.
- 1.4. In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Sonstige Dienst-, Geschäfts-und Betriebsgebäude	
Stand zum 31.12.2017	141.330,90 €
Grundstück für Container, Feuerwehr	5.967,68 €
<u>Abschreibung (Feuerwehrgerätehaus)</u>	<u>-2.131,81 €</u>
Stand zum 31.12.2018	145.166,77 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	
Stand zum 31.12.2017	648.737,71 €
LED Lampen Buswartehäuschen	1.288,20 €
<u>Abschreibung (Straßenaufbau)</u>	<u>-22.916,37 €</u>
Stand zum 31.12.2018	627.109,54 €

2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2017	465,45 €
<u>Abschreibung (Findling; Gemeindewappen)</u>	<u>-34,27 €</u>
Stand zum 31.12.2018	431,18 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2017	18.057,10 €
Zugang 2 Handsprechfunkgeräte	563,28 €
Zugang Standrohre u. Rückflussverh.	725,90 €
Geschwindigkeitsmessgerät	2.499,00 €
Zugang Bekleidung u. Ausrüstung FF	3.328,91 €
Herd-Set f. Feuerwehrgerätehaus	681,03 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 5.069,37 €</u>
Stand zum 31.12.2018	20.785,85 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2017	8.811,27 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-730,26 €</u>
Stand zum 31.12.2018	8.081,01 €

2.1.3 Finanzanlagen

2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2017	205.877,63 €
Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet	12.060,56 €
<u>Wertminderung aufgrund variabler Ausgleichszahlung</u>	<u>-444,08 €</u>
Stand zum 31.12.2018	217.494,11 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.12.2018 hat die Gemeinde Oersberg Forderungen aus der Klärgrubenreinigung, Steuern und aus der garantierten Dividende der Schleswig-Holstein Netz AG von 14.367,79 €

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskontos zum 31.12.2018 der Gemeinde Oersberg zuzurechnen ist, erfasst worden. 182.442,55 €

Summe 196.810,34 €

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 6.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt (Ist-Vorgriff).

Gem. § 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik werden geleistete Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auch unter dieser Position abgebildet.

Stand zum 31.12.2017	100.395,67 €
<u>Abschreibung der gewährten Zuweisungen</u>	<u>-5.131,90 €</u>
Stand zum 31.12.2018	95.263,77 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Verminderung des Bestandes der Aktivseite der Bilanz um die Positionen 2 bis 5 der Passivseite der Bilanz. Das Eigenkapital der Gemeinde Oersberg in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	291.417,39 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	96.167,74 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	50.488,40 EUR
Summe	438.073,53 EUR

Die Allgemeine Rücklage hat sich um 1.114,72 € und die Ergebnisrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 20.474,09 € erhöht.

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2017	56.202,23 €
<u>Auflösung der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>-2.720,84 €</u>
Stand zum 31.12.2018	53.481,39 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2017	505.787,29 €
Zuweisung Überlassung Container	-285,60 €
Zuweisung Umrüstung Digitalfunk	- 1.109,20 €
<u>Auflösung der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>-18.089,84 €</u>
Stand zum 31.12.2018	486.302,65 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

1 ²	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
2	3	4	5	6	8	
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.090,99	8.090,99	0,00	0,00	10.664,87
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.196,89	-1.196,89	0,00	0,00	5.361,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.473,69	7.473,69	0,00	0,00	8.701,23
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	182.442,55	182.442,55	0,00	0,00	162.520,28
	Summe	196.810,34	196.810,34	0,00	0,00	187.247,38

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
2	3	4	5	6	8	
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	486.661,00	0,00	206.500,00	280.161,00	509.521,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.387,26	1.387,26	0,00	0,00	11.903,08
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.937,96	7.937,96	0,00	0,00	2.500,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	-177,35	-177,35	0,00	0,00	-51,75
	Summe	495.808,87	9.147,87	206.500,00	280.161,00	523.872,33
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2018 nach 2019 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Auszahlungen von 2018 nach 2019 übertragen.

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2018 nach 2019 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+)			Jahresergebnis ¹
				Verlustabdeckung (-)			
				Umlagen (-)			
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR 2016	Vorjahr in TEUR 2017	Haushaltsjahr in TEUR 2018	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen				0	0	0	
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-34,898	-34,179	-37,244	-34,244
2) Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-6,764	-7,058	-7,352	-7,352
3) Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,155	-0,155	-0,166	-0,166
4) Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,126	-0,130	-0,133	-0,133
III. Gesellschaften							
Schleswig-Holstein Netz AG				12,6710	5,634	9,604	9,604
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO				0	0	0	0
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	0
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	0

Oersberg, den

19.06.2019

Gemeinde Oersberg
Der Bürgermeister



Lassen